Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes Carls

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes Carls (auch: Hans Carls)

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Köln

* 17. Dezember 1886, # 3. Februar 1952

1915 Priesterweihe,

1918 Kaplan bei Sankt Laurentius in Elberfeld,

1924 Leiter des Caritasverbandes Elberfeld,

seit Januar 1941 Redeverbot,

7.11.1941 Verhaftung durch die Gestapo,

13.3.1942 - 29.4.1945 Internierung im Konzentrationslager Dachau,

1945 - 1951 beim Caritasverband Elberfeld.

Quellen und Literatur:

Stadtdekanat Wuppertal (Hg.), Hans Carls. Widerstandskämpfer gegen die Verbrechen der Hitlerdiktatur, Wuppertal 1983, S. 4-9, 170 f.

Carls, Johannes, in: Hehl, Ulrich von / Kösters, Christoph / Stenz-Maur, Petra / Zimmermann, Elisabeth (Bearb.), Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung, Bd. 1, 4., durchgesehene und ergänzte Auflage, Paderborn u.a. 1998, S. 708 f.

Wir danken Frau Daniela Beyer vom Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. für die freundliche Mitteilung vom 14.3.2016.

GND: 123555604
VIAF: 242125657

Empfohlene Zitierweise: Johannes Carls, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05394. Letzter Zugriff am 14.05.2024.